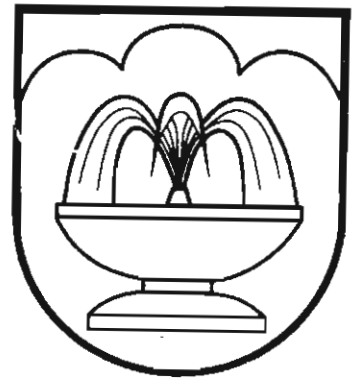


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



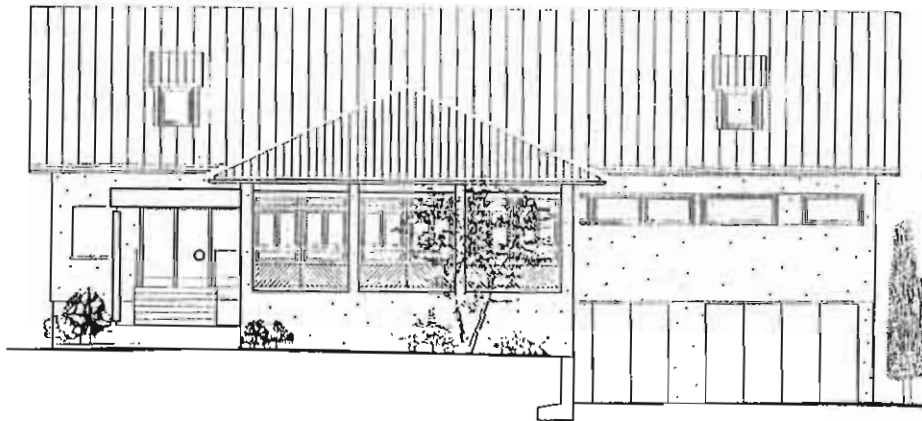
Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. armtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 26. September 1991

Nummer 39

Einweihung des Kindergartenbaus in Bad Ditzenbach



Der Kindergarten Bad Ditzenbach lädt ein zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, 28. September 1991, ab 13.00 Uhr

Modenschau

Mode & Kosmetik Ramminger

am Freitag, 27. September 1991, 20.00 Uhr, im "Haus des Gastes"

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde

Am Sonntagnachmittag, dem 29. September 1991, von 14.30 Uhr bis ca. 19.00
Uhr, im evang. Gemeindehaus bei der Christuskirche.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Kurgäste!



REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Tag der deutschen Einheit bereits am Montag, dem 30. September 1991, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Ämtliche Bekanntmachungen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Samstag, dem 28. September 1991, wollen wir den Anbau an unserem Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach offiziell einweihen und seiner Bestimmung übergeben.

Ich lade Sie herzlich ein, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Gemeindeverwaltung und das Kindergartenenteam erwarten Sie von 13.00 bis 17.00 Uhr zum "Tag der offenen Tür". Wir bieten Kaffee und Kuchen, für die Kinder eine Spielwiese und um 15.00 Uhr können wir eine Zaubervorstellung miterleben.

Es wäre schön, wenn Sie am Samstagnachmittag etwas Zeit für uns hätten.

Ihr
Gerhard Ueding, Bürgermeister



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Gertrud Strauß, Helfensteinstr. 27,
am 27. September zum 82. Geburtstag

Herrn Franz Fischer, Gosbacher Straße 5,
am 28. September zum 78. Geburtstag

Frau Katharina Haegele, Schillerstraße 31,
am 1. Oktober zum 94. Geburtstag

Frau Marie Artz, Helfensteinstraße 29,
am 2. Oktober zum 82. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Jahreshauptübung - Gesamtwehr

Am kommenden Samstag, dem 28. September 1991, findet in den Nachmittagsstunden zwischen 15.00 und 17.00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firma Recticel die Jahreshauptübung statt.

Eingeladen dazu ist auch die Bevölkerung.

gez. Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 01.10.1991, treffen wir uns um 18.00 Uhr am Magazin. Es steht eine Schaumübung auf dem Programm.

Auendorf 17.40 Uhr, Gosbach 17.50 Uhr.

Der Schriftführer Michael Müller



Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 26. September 1991

Der Gemeinderat wird sich zu Beginn seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 26. September 1991, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses in Bad Ditzgenbach zunächst mit den Ergebnissen der Klausurtagung vom 21./22. September 1991 befassen und hierzu konkrete Beschlüsse formulieren.

Weitere Beratungspunkte sind die neue Variante H zur Modernisierung des Alaufstiegs/Albabstiegs im Zuge der BAB A 8 Stuttgart-Ulm, der Bericht über das Ergebnis der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens "Entlastungsstraße Gosbach" und die Auftragsvergaben für die Straßenbeleuchtung und die Gehölzpflege und Rodungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach.

Außerdem wird der Gemeinderat über die Vergabe des Planungsauftrags für die vorgesehene Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach beraten. Für die Änderung des Bebauungsplans Krügerstraße im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB soll der Satzungsbeschluss gefasst werden. Danach geht es noch um die Zustimmung zum Bauantrag zur Anbringung von Werbeanlagen am Betriebsgebäude auf dem Flurstück Nr. 1588/1 an der Drackensteiner Straße in Gosbach.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet mit Verschiedenes und Bekanntgaben, Bekanntgaben nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse, Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.



Gemeinde Bad Ditzgenbach

Bei der Gemeindeverwaltung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neugeschaffene Stelle einer

Verwaltungsangestellten (Teilzeit 50 %)

für die Verwaltungsaußenstelle Gosbach und die Mitarbeit im Vorzimmer des Bürgermeisters im Rathaus in Bad Ditzgenbach zu besetzen.

Die Vergütung richtet sich nach dem BAT mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb der nächsten 3 Wochen an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 44 in 7342 Bad Ditzgenbach. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 07334/5043 (Bürgermeister Ueding).

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunde von Herrn Bürgermeister Ueding am kommenden Mittwoch, 02.10.1991, im Rathaus Bad Ditzgenbach muß wegen eines auswärtigen Termins leider entfallen.

Die Bürgermeistersprechstunden in Auendorf und Gosbach finden wie gewohnt statt.



Strukturdaten

In der vom Regionalverband Mittlerer Neckar herausgegebenen Schriftenreihe "Statistische Informationen" sind in der neuesten Ausgabe auch einige interessante Daten für den sogenannten Mittelbereich Geislingen - zu dem auch unsere Gemeinde gehört - veröffentlicht worden. In den vorliegenden Tabellen wird auf folgende Bereiche eingegangen:

Tabelle 1: Bestand und Entwicklung der Bevölkerung

Tabelle 2: Flächen - Nutzungen - Siedlungsdichte

Tabelle 3: Erwerbstätige am Arbeitsort 1987; versicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.1987 in % der Erwerbstätigen

Tabelle 4: versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Tabelle 5: Erwerbstätige am Wohnort, Berufsaupendler; Erwerbstätige am Arbeitsort, Berufseinpender

Tabelle 6: Wohnungsentwicklung - Belegungsdichte

In der heutigen Ausgabe finden Sie die Tabelle 1, die weiteren Tabellen werden wir in den folgenden Ausgaben veröffentlichen.

MB Geislingen Tabelle 1

Gemeinde Verwaltungsraum (GVV/VVG) Einheitsgemeinde (EG) Mittelbereich (MB) Stadt-/Landkreis (SKR/LKR) Region (RG) Regierungsbezirk (RB) Land (LD)	Bestand und Entwicklung der Bevölkerung									
	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Bevöl- kerung insges.	Aus- länder- anteil in %	Geburt. über- schuß/- defizit	Wande- rungs- gewinn/ -verl.
	31.12.1986 ¹⁾		31.12.1987 ²⁾		31.12.1988		31.12.1989		1987-1989	
Bad Ditzenbach	2957	9,8	2989	9,3	3064	9,3	3137	8,6	-18	170
Deggingen	5556	5,4	5523	4,5	5598	4,7	5694	5,1	-41	191
VVG Deggingen	8513	6,9	8512	6,2	8662	6,3	8831	6,3	-59	361
Bad Überkingen	4200	2,6	3592	2,8	3655	3,0	3706	3,1	-35	155
Geislingen a.d.St.,St.	26164	14,9	25984	14,7	26176	15,8	26609	16,4	47	576
Kuchen	5662	8,5	5573	6,6	5558	6,6	5650	6,9	51	4
VVG Geislingen a.d.Steige	36026	12,5	35149	12,2	35389	13,1	35965	13,5	63	735
Drackenstein	333	2,7	339	1,8	349	4,0	377	8,2	4	41
Grubingen	1807	9,0	1890	8,5	1949	9,0	1992	9,3	51	114
Hohenstadt	576	3,5	527	3,4	534	2,4	606	2,6	2	80
Mühlhausen im Täle	940	4,0	933	3,9	963	4,4	986	5,3	12	26
Wiesensteig,Stadt	2410	13,7	2452	13,5	2486	14,2	2522	14,5	-37	111
GVV Oberes Filstal	6066	9,2	6141	9,0	6281	9,5	6483	10,0	32	372
EG Böhmenkirch	4563	6,6	4675	5,2	4726	5,5	4788	6,1	64	101
MB Geislingen	55168	10,8	54477	10,3	55058	10,9	56067	11,4	100	1569
LKR Göppingen	230816	11,4	231284	10,9	233827	11,5	238263	11,8	506	7865
RG Mittlerer Neckar	2367045	13,6	2374814	13,5	2402023	14,1	2441045	14,5	15180	70934
RB Stuttgart	3490434	11,6	3509015	11,5	3547234	12,0	3609981	12,4	20781	105547
LD Baden-Württemberg	9326780	9,6	9330488	9,3	9432709	9,8	9618696	10,2	47550	303910



Tabelle 1: Bestand und Entwicklung der Bevölkerung

Dargestellt sind die Einwohnerstände und Ausländeranteile der letzten vier Jahre jeweils zum gleichen Stichtag (31.12. des Jahres) sowie die Saldenwerte der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten minus Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge minus Fortzüge) für den Zeitraum zwischen dem ersten und letzten Stichtag. Ergebnisse für den 31.12.1990 lagen u.a. wegen des aufwendigen Abgleichs der Ergebnisse mit den neuen Bundesländern bei Drucklegung noch nicht vor.

Bei den Werten aus der Bevölkerungsfortschreibung von 1987 erfolgte eine Anpassung an die bei der Volkszählung am 25. Mai 1987 ermittelten Bestandszahlen; als Folge daraus ergibt die Addition der Saldenwerte aus natürlicher und räumlicher Bevölkerungsbewegung von 1987 bis 1989 zum Anfangsbestand der Bevölkerung (31.12.1986) nicht den Bevölkerungsbestandwert zum 31.12.1989. Der **Bevölkerungsbegriff** ist nach dem Landesmeldegesetz vom 27. April 1983 zu definieren. Danach gehört zur "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung" wer in der betreffenden Gemeinde seinen ständigen und alleinigen Wohnsitz hat; Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden werden derjenigen Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Hauptwohnung im Sinne geltenden Landesmeldegesetzes befindet (Familienwohnot). Bis zur Volkszählung am 25.05.1987 wurde im allgemeinen Sprachgebrauch der alte Begriff "Wohnbevölkerung" weiter verwendet, nach diesem Stichtag wird nur noch von der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gesprochen, kurz Bevölkerung genannt. Nicht zur Bevölkerung im obigen Sinne zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreikräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die starken Wanderungsgewinne der letzten Jahre führten dazu, daß heute mehr Menschen in der Region Mittlerer Neckar leben als je zuvor.

Die rechnerische Bevölkerungszunahme seit Ende des Jahres 1986 beträgt 74.000 Personen. Auch in den meisten Gemeinden der Region markiert das Jahr 1989 einen Bevölkerungshöchststand, nur sehr wenige Kommunen hatten gegenüber 1986 einen Einwohnerrückgang zu verzeichnen. Ursache dieses rasanten Bevölkerungswachstums ist insbesondere die verstärkte Zuwanderung von Aus- und Übersiedlern sowie Asylanten.

Nachdem seit Beginn der 70er bis Mitte der 80er Jahre der insgesamt positive Saldo aus Geburten und Sterbefällen ausschließlich durch die relativ hohe Geburtenrate bei der ausländischen Bevölkerung zustande gekommen war, ist seit 1986 auch bei der deutschen Bevölkerung wieder ein Geburtenüberschuß festzustellen. Untersuchungen des Statistischen Landesamtes deuten darauf hin, daß die gestiegenen Geburtenraten bei der deutschen Bevölkerung auf "nachgeholte Kinderwünsche" zurückzuführen sind. Von einer anhaltenden Trendumkehr kann derzeit also noch nicht gesprochen werden.

Erhöht hat sich auch der Anteil der ausländischen Regionsbevölkerung. Nach einem mehrjährigen Rückgang der Ausländerquote ist seit 1987 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Die stürmische Entwicklung der Asylanten- und Aussiedlerzahlen aber auch die ausgezeichneten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben dazu beigetragen.

Natürlich schlägt sich dies auch in der Gewinn- und Verlustrechnung der räumlichen Bevölkerungsbewegung nieder. Hatte die Region Mittlerer Neckar in der Zeit von 1981 bis 1986 (vgl. Statistische Informationen 2, Heft 22) im Saldo noch ein Wanderungsdefizit von rd. 15.000 Einwohnern wurde in den darauf folgenden drei Jahren bereits ein Wanderungsgewinn von nahezu 71.000 Personen erreicht.

Reparatur der Schachtabdeckungen in der Ortsdurchfahrt in Gosbach

Die ursprünglich für den Monat September vorgesehene Reparatur der Schachtabdeckungen in der Ortsdurchfahrt in Gosbach wurde von der Firma Moll, Gruibingen, nunmehr bis Mitte Oktober verbindlich zugesagt.

Um Beachtung wird gebeten.

Diebstahl und Sachbeschädigungen auf den Friedhöfen

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß Sachbeschädigungen an Gräbern, Diebstahl und dergleichen zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt werden können.

Bürgermeisteramt

Anmeldung zur gesetzlichen Pflicht- versicherung für Gebäude und Zubehör

Die Württ. Gebäudebrandversicherung in Stuttgart gewährt Versicherungsschutz für Gebäude und deren Zubehör gegen Brand- und Elementarschäden. Die Eigentümer sind verpflichtet, Neubauten und bauliche Veränderungen, sowie Nutzungsänderungen bei Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betrieben zur Gebäudeversicherung anzumelden.

Ist für einen Neubau oder für Umbau- und Abbrucharbeiten ein baurechtliches Genehmigungsverfahren oder ein Anzeigeverfahren nach der Baufreistellungsverordnung eingeleitet worden, so ist die Baumaßnahme hierdurch automatisch zur Versicherung angemeldet. Einer besonderen Anmeldung bedarf es dann nicht mehr. In die Anmeldung eingeschlossen ist auch das übliche bauliche Zubehör wie Wasser-, Sanitär- und Elektroinstalltionen, sowie die Heizungsanlage.

Eine besondere Meldung **durch den Gebäudeeigentümer** ist hingegen vorzunehmen für:

1. Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden, wenn kein baurechtliches Genehmigungs- oder Anzeigeverfahren erforderlich war;
2. Gebäude, die in einem anderen, als dem baurechtlichen Verfahren genehmigt wurden;
3. Nutzungsänderungen bei Gewerbe- und landwirtschaftlichen Betrieben;
4. Gebäudeabbrüche, wenn kein baurechtliches Verfahren erforderlich war;
5. Zu- und Abgänge von Zubehör, das mit dem Gebäude fest und auf Dauer verbunden ist und dem Gebäudeeigentümer gehört;
6. Zu- und Abgänge von betrieblichem Zubehör in Gewerbe- oder Industriebetrieben. Zur Auflistung können hierfür besondere Vordrucke angefordert werden.

Bei der Anmeldung ist die Höhe der Herstellungs- oder Beschaffungskosten anzugeben. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Tag der Anmeldung. Wird die Anmeldung unterlassen, kann dies zu einer Unterversicherung führen, so daß im Schadensfall nicht die volle Entschädigung geleistet werden kann.

Zuständig zur Entgegennahme der Anmeldung ist:

Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach

Anschriftenänderungen und Eigentümerwechsel bei Veräußerung eines Gebäudes sind der Württ. Gebäudebrandversicherung schriftlich mitzuteilen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, daß Schäden, die durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von bemannten Flugkörpern oder durch Sturm, Hagel, Hochwasser, Überschwemmung, Schneedruck, Lawinen, Bergsturz, Erdbeben, Erdbeben oder Erdfall an der versicherten Sache entstehen, unverzüglich beim **Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach** zu melden sind.

Problemmüllsammlung II/91

findet in allen 3 Ortsteilen am **27. September 1991** statt:

Bad Ditzgenbach: 17.30 - 18.20 Uhr
Parkplatz beim Friedhof



Auendorf: 18.35 - 19.00 Uhr

Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße

Gosbach: 16.35 - 17.15 Uhr

Platz vor der Turnhalle an der Hiltenburgstraße

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung II/91)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges zusammen, was wegen umwelt-schädlicher Inhaltsstoffe besser getrennt vom übrigen Hausmüll gehalten werden sollte. Dazu führt das Landratsamt Göppingen am 17.09.1991, von 17.00 Uhr - 17.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus wieder eine Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden insgesamt 98 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind. Der Terminplan der Sammlung wurde gegenüber den Vorjahren wesentlich verändert.

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemmüllabfälle können **kostenlos** abgegeben werden. Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen!

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammel-fahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebens-gefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anlieferge-fäße werden nicht zurückgegeben!
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müs-sen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft wer-den.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaf-ten entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungs-potential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "norma-len" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Landratsamt

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzenbach - Monat: August

Standort: Friedhof

Grünglas 830 kg, Weißglas 875 kg, Braunglas 500 kg
gesamt 2.205 kg

Bezirk Gosbach - Monat: August

Standort: B 466

Grünglas 1.000 kg, Weißglas 750 kg, Braunglas 625 kg,
gesamt 2.375 kg

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Donnerstag, dem 3.10.1991 (Tag der deut-schen Einheit) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderun-gen:

Die Donnerstagabfuhr (3.10.91) wird nachgeholt am Freitag (4.10.91)

Die Freitagabfuhr (4.10.91) wird nachgeholt am Samstag (5.10.91).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 10.09.1991

Landratsamt

Unfallstatistik der Polizeidirektion Göppingen

Die Polizeidirektion Göppingen hat inzwischen die Unfallstatistik für das vergangene Jahr 1990 ausgewertet und uns das Ergebnis für unsere Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Untersucht wurden die "Unfallschwerpunkte" in unserer Gemein-de:

- die Kreuzung B 466/K 1448 (Auendorfer Straße) K 1436 (Helfensteinstraße) in Bad Ditzenbach
- die Kreuzung B 466 (Bahnhofstraße)/Unterdorfstraße/Bergstraße in Gosbach
- die Einmündung B 466/Wiesensteiger Straße in Gosbach.

Die Daten für das Jahr 1990 - auch im Vergleich zu den Vorjahren 1986 - 1989 - ergeben sich aus folgender Übersicht:

1). Kreuzung B 466/K 1448/K 1436 in Bad Ditzenbach

Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle	Verletzte	Tote	Sachschaden
1986	10	3	-	38.350,-- DM
1987	17	4	-	93.550,-- DM
1988	14	4	-	84.750,-- DM
1989	12	5	-	56.500,-- DM
1990	13	7	-	87.000,-- DM
insgesamt 1986-1990	66	23	-	360.150,-- DM

Auffallend an den Unfällen in diesem Bereich ist, daß von den 66 Unfällen in den vergangenen 5 Jahren allein 49 = rd. 75 % Abbiege- bzw. Einbiegeunfälle (Vorfahrtsverletzungen) sind. Andererseits wurde in dieser Zeit kein Unfall verzeichnet, in dem ein die Fahrbahn kreuzender Fußgänger verwickelt war.

2). Kreuzung B 44/Unterdorfstraße/Bergstraße in Gosbach

Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle	Verletzte	Tote	Sachschaden
1986	3	-	-	52.300,-- DM
1987	6	4	-	44.700,-- DM
1988	5	-	-	29.300,-- DM
1989	7	7	-	77.600,-- DM
1990	8	5	-	50.250,-- DM
insgesamt 1986-1990	29	16	-	254.150,-- DM

3). Einmündung B 466/Wiesensteiger Straße in Gosbach

Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle	Verletzte	Tote	Sachschaden
1986	4	2	-	41.500,-- DM
1987	4	-	-	7.350,-- DM
1988	2	3	-	29.150,-- DM
1989	-	-	-	-
1990	4	-	-	15.500,-- DM
insgesamt 1986 - 1990	14	5	-	93.500,-- DM

Auch in diesen beiden Bereichen resultierten die meisten Unfälle aus von der B 466 abbiegenden Fahrzeugen bzw. Vorfahrtsverlet-zungen beim Einbiegen. Auch hier waren nie Fußgänger betrof-fen, die die Fahrbahn überquerten.



Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am 15. Oktober 1991 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 15. Oktober 1991

von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr
im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Sitzungsraum im Erdgeschoß und Zimmer Nr.33

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

11. Oktober 1991

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Grundschule Bad Ditzingen

"unterwegs" - ein neues Schülerlesebuch

Am vergangenen Mittwoch wurde im großen Saal der Kreissparkasse Göppingen das neue Heft 8 "unterwegs" - ein Lesebuch für Grundschüler im Kreis Göppingen - vorgestellt.

Es enthält u.a. nette Berichte und Begebenheiten aus dem Geißentale.

Proben daraus wurden von Schülern unserer Schule vorgelesen. Musikalisch wurde die Feierstunde von unserer Flötengruppe umrahmt.

Sieger beim Malwettbewerb

Am Malwettbewerb unseres Landkreises Göppingen "Der Kreis in dem wir leben", der für Grundschüler ausgeschrieben war, nahmen auch Schüler unserer Schule teil.

Zu den ausgezeichneten Arbeiten gehörte auch das Werk unseres Schülers **Stefan Eckert, Klasse 4**, aus Bad Ditzingen-Auendorf.

Bei der Siegerehrung am vergangenen Montag im großen Saal des Landratsamtes wurde ihm von Landrat Weber ein schöner Preis überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

(gez.) Sturm
Rektor

Grund- und Hauptschule Deggingen

Klassenverteilung im Schuljahr 1991/92

Die Klassenverteilung im Schuljahr 1991/92

Kl.	Schüler	Klassenlehrer(in)	Gebäude	Zimmer
1a	27	Herr Schöbel	GS	6
1b	26	Frau Hagenbuch	GS	5
2a	23	Frau Baecker	GS	3
2b	24	Frau Herrmann	GS	4
3a	24	Frau Arndt	GS	2
3b	23	Herr Jetter	GS	1
4a	18	Frau Adam	GS	7
4b	22	Frau Foermer	GS	8
5a	21	Herr Jockers	HS	201

5b	22	Herr Dinkelmann	HS	202
6	28	Frau Nuding	HS	101
7	25	Herr Steiner	HS	102
8	25	Frau Seibold	HS	107
9a	16	Herr Herbster	HS	104
9b	20	Herr Hoffmann	HS	105

Neben den genannten Klassenlehrern unterrichten an der Schule folgende Fachlehrer: Frau Kremelic (Hauswirtschaft, Textiles Werken, kath. Religion), Herr Reith (kath. Religion, Musik), Frau Siehler (Sport), Herr Lindenthal (Technik, Bildende Kunst), Herr Weiler (Sport, Technik).

Mit Herrn Schäffer steht der Schule auch dieses Schuljahr wieder ein Vertretungslehrer zur Verfügung.

Sprechzeiten der Schulleitung nach Vereinbarung.

Die Sprechzeiten der Klassenlehrer wurden in den Elternabenden bekanntgegeben. Mit den Fachlehrern werden Gesprächstermine am sinnvollsten telefonisch vereinbart.

Neuer Schulleiter an der Grund- und Hauptschule

Am 18. September 1991 wurde ich zum Leiter der Grund- und Hauptschule Deggingen ernannt. Da ich jetzt meine Tätigkeit auch offiziell aufgenommen habe, möchte ich mich mit einigen Zeilen an Sie wenden.

Für meine Bewerbung war mit ausschlaggebend, daß sich die GHS Deggingen eines guten Rufs in der Öffentlichkeit erfreut, was sich für mich auch in den wenigen Wochen meiner Arbeit hier bestätigte. Es ist mir ein Anliegen, daß das positive Bild unserer Schule erhalten bleibt und die gute Zusammenarbeit zwischen ihr und der Gemeindeverwaltung, dem Schulverband, den Partnerschulen, den Kindergärten, den Kirchen und Vereinen weitergeführt und fortentwickelt wird. Ganz besonders wichtig ist mir die enge Verbindung zwischen den Eltern und dem Lehrerkollegium. Ich darf deshalb die Eltern bitten, das Gespräch mit der Schule zu suchen, und biete mich gerne als Ansprechpartner an. Mein Wunsch ist es, daß nicht nur in der Schule, sondern auch zwischen ihr und der Öffentlichkeit ein Klima des Vertrauens besteht. Ich bin bereit, dazu meinen Anteil zu leisten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

A. Reith
Rektor

Zweckverband

Wasserversorgung Ostalb

Sitz in Gerstetten

I. Feststellung des Jahresabschlusses 1990

1.1	Bilanzsumme	22.228.571,39 DM
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	21.676.000,82 DM
	- das Umlaufvermögen	552.419,57 DM
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	16.943.867,30 DM
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	239.453,00 DM
	- die Rückstellungen	28.000,00 DM
	- die Verbindlichkeiten	5.015.821,09 DM
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	-0- DM
1.2.1	Summe Erträge	2.761.564,18 DM
1.2.2	Summe Aufwendungen	2.761.564,18 DM

II. Prüfungsvermerk

Vorstehender Jahresabschluß wurde von mir aufgrund der Buchführung des Zweckverbands Wasserversorgung Ostalb und nach Auskünften der Verbandsverwaltung unter Beachtung von Gesetz und Verbandsatzung erstellt.

Ich habe mich von der Ordnungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Buchführung überzeugt.

Eine Prüfung gemäß § 115 GemO wurde nicht durchgeführt.



Heidenheim, den 22.07.1991

gez. Schmitz, Wirtschaftsprüfer

III. Offenlegung

Der Jahresabschluß und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 1990 liegt in der Zeit vom **30.09.1991 bis 09.10.1991** in der Geschäftsstelle im Rathaus Gerstetten, Zimmer 23, während den üblichen Dienststunden von 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Gerstetten, den 18. September 1991 **Verbandsvorsitzender**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 28.09., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 29.09., 22.00 Uhr:

Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Mittwoch, 02.10. 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 03.10., 22.00 Uhr:

Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608

Notfalldienst der Apotheken

vom 28. September (einschl. 03.10.1991) bis 04. Oktober 1991:
Apothek Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst 28./29.09.1991:

Schwester Dagmar Striebel; Anrufbeantworter Tel. 07334/8989
- wird 2 x täglich abgehört-

Sonntagsdienst am Feiertag, 03. Oktober 1991

Ingrid Vetter

Nachbarschaftshelferinnen-Treffen

Wir treffen uns am Dienstag, 01. Oktober, 20.00 Uhr in Deggingen
Sozialstation, Ditzenbacher Str. 15.

Tagesordnung:

- Vorbereitung der Themen für die nächsten 6-9 Monate
- Informationen
- Nach Wunsch - Übungen im Krankenbett
- Sonstiges

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schwestern der Sozialstation.

i. A. Ingrid Vetter

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag 28. September

19.00 Uhr Vorabendmesse (Josef Baumann)

Sonntag, 29. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

18.00 Uhr Andacht

In beiden Gottesdiensten predigt Diakon Anton Rehm, Gaisbeuren

Montag, 30. September - Hl. Hieronymus

8.00 Uhr Meßfeier (Jahrtag Theodor und Maria Geier)

Dienstag, 1. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesu

18.00 Uhr Abendmesse (Karl und Maria Großmann)

Mittwoch 2. Oktober - Schutzengelfest

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Emma Stehie)

Donnerstag, 3. Oktober - Tag der deutschen Einheit

18.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 4. Oktober Herz-Jesu-Freitag / Franz von Assisi

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Melchior Alt)

Kollekte für eine Missionspatenschaft

ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 5. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse (Karl und Maria Gerke)

Dankmesse des Jahrgangs 1931/32

Am nächsten Sonntag - Erntedankfest und Monatssammlung

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags- und Sonntagsgottesdienst

Frühschoppen im Josefsheim

Am 28./29. September wird ein Jugendfreund des Pfarrers und Mitarbeiter der Stefanusgemeinschaft, Anton Rehm aus Bad Waldsee, in beiden Gottesdiensten den Predigtendienst übernehmen.

Am Sonntag findet dann im Anschluß an die Meßfeier im Josefsheim ein Frühschoppen statt. Mit Rücksicht auf diese Veranstaltung wird der Gottesdienst auf 9.00 Uhr vorverlegt.

Zur Hinfahrt ins Josefsheim wird vom Kirchplatz aus eine Fahrgelegenheit geboten.

Eingeladen sind Männer und Frauen jeglichen Alters.

In unserer verunsicherten Gesellschaft sind solche Glaubensgespräche für Erwachsene dringend notwendig.

Haussammlung für Caritas

In der Woche vom 29.09. bis 05.10.1991 werden die Mitglieder der Jugendgruppe Folgner die Haussammlung für die Caritas durchführen. Sie steht unter dem Leitwort: "Mit Kindern leben." 40 % der Sammlung bleiben für die Aufgaben der örtlichen Caritas. Nicht zuletzt sollen sie unserem Kindergarten zugute kommen. Nehmen Sie darum unsere jugendlichen Sammler freundlich auf.

Aus der KGRats-Sitzung vom 19.09.1991

Ein Themenschwerpunkt im öffentlichen Teil der Sitzung war die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Zunächst wurde die momentane Situation in der Gemeinde beschrieben und erörtert.

Als Positivum kristallisierte sich die Altersgruppe bis 11 Jahre heraus.

Das Vorhandensein des Kindergartens und der Grundschule im Ort bedingen weitgehend eine Einbettung des Glaubens und der Kirche, falls die familiäre Situation der Kinder dies unterstützt und bejaht.

Pfarrer Scheel unterstrich diese Feststellung, indem er die Anzahl der Ministranten und den guten Besuch der Schülerversammlung in der Grundschule anführte.

Für die älteren Jugendlichen wurde die Kolpingsfamilie als Alternative erwähnt. Anzuerkennen ist ihr soziales Engagement sowie die Teilnahme einiger Mitglieder bei der Sitzung des KGRats.

Man kam überein, dies im Gemeindeblatt künftig unter einer gesonderten Rubrik "Jugendarbeit" aufzuführen und damit eine bessere Information für Interessenten zu gewährleisten.

Ebenso dürfen gerne Mitglieder des KGRats zu einer Gesprächsrunde eingeladen werden, um sich besser kennenzulernen und auszutauschen.

Großen Anklang fanden die fortgesetzten Treffen der Firmlinge unter der Regie von Herrn Folgner.

Es schloß sich der nicht-öffentliche Teil der Sitzung an.

A. Stang

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, den 5. Oktober 1991

Donnerstag, 26. September

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 27. September

8.00 Uhr Frühmesse

Samstag, 28. September

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Sammlung für die Caritas

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Sammlung für die Caritas

**Montag, 30. September**

19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 1. Oktober

8.00 Uhr Frühmesse

Es ist der letzte Gottesdienst von Herrn Pfarrer Varghese Puthusery für unsere Gemeinde, vor seiner Rückkehr nach Rom.

Donnerstag, 3. Oktober**Freitag, 4. Oktober****Samstag, 5. Oktober**

kein Gottesdienst

Beichtgelegenheit:

Am Sonntag vor dem Gottesdienst ab 8.45 Uhr

Voranzeige:**Sonntag, 6. Oktober**

10.30 Uhr Erntedankfest, Festgottesdienst mit Pfarrer von St. Maria, Altenstadt

Zur Caritas-Sammelwoche vom 23.-29.09.1991

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die vielfältigen Aufgaben der Caritas, um nur einige davon zu nennen:

Ausländerhilfe: Familienseminare, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe

Kranken- und Pflegehilfe: Für Behinderte und psychisch-Kranke, Aus- und Weiterbildung im Pflegebereich

Kinder- und Jugendhilfe: Kindergärten, Kuren, Erholung, Kind-Mutter-Kuren.

Familienhilfe, Einzelhilfen und noch andere.

Außer den in der Kirche ausgelegten Sammeltüten können Sie auch Ihre Spende auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach, Nr. 8 533 926 bei der KSK in Deggingen, oder direkt an den Caritasverband für Württemberg, Landesgirokasse Stuttgart Nr. 2 666 222 (BLZ 60050101) oder Postgiroamt Stuttgart Nr. 5 255 überweisen. Bei Spenden-Beträgen über DM 100,- erhalten Sie auf Wunsch eine Spenden-Quittung.

Dank an Pfarrer Georg

Die Kirchengemeinde und der Kirchengemeinderat möchte sich bei Pfarrer Puthusery Varghese ganz herzlich bedanken für die Übernahme der Pfarrer-Vertretung im Monat September in der Pfarrei Bad Ditzenbach.

Bei seinem weiteren Studium-Aufenthalt in Rom, wünschen wir ihm guten Erfolg und einen guten Abschluß, sowie nach Rückkehr in seine Heimat Indien, als Seelsorger ein segensreiches Wirken.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Der Wochenspruch:**

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

Donnerstag, 26. September

18.00 Uhr Jungschar - der Treff für alle 10-14jährigen in Auendorf: "Kothe-ra" + Spielabend. Ebbes zom apacke ond ebbes zom lache!

Samstag, 28. September

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Josef Critelli und Gabriele Gaschek, beide aus Auendorf

Sonntag, 29. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen) gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 1. Oktober

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 2. Oktober

20.00 Uhr Kinderkirchmitarbeiter-Vorbereitung ab 18.00 Uhr eine Überraschung der Jungschar-Jugend. (Näheres wird noch nicht verraten...)

Hinweise

Am Sonntag, 6. Oktober feiern wir das Erntedankfest als Familiengottesdienst. Wir freuen uns, wenn wir wieder mit Erntegaben zum Schmücken unserer Kirche rechnen dürfen. Wir bitten Jugendliche unserer Gemeinde, am Samstag, 5. Oktober ab 14.00 Uhr die Erntegaben bei Ihnen zu Hause abzuholen. Wenn Sie etwas geben möchten, bitte stellen Sie es am Samstag, 5.10. ab

14.00 Uhr bereit. Natürlich können Sie Ihre Gabe auch selber in die Kirche bringen; sie wird geöffnet sein...

Frohes Alter - nächster Termin im Gemeindezentrum:

Freitag, 11. Oktober 14.00 Uhr.

Wir holen Sie gerne ab, sagen Sie's uns.

Frauenkreis - nächster Termin im Gemeindezentrum:

Freitag, 11. Oktober 20.00 Uhr

Pfr. Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr

freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen, bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe.

I. Joh. 4,21

Sonntag, 29. September 1991 - Gemeindefest

9.45 Uhr Gottesdienst (Esche/Schlaudraff) mit Hl. Abendmahl (Verwendung der Einzelkelche).

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Auendorfer Posaunenchor.

9.45 Uhr Kinderkirche (gemeinsamer Beginn in der Christuskirche, dann im Gemeindehaus)

Fahrdienst Gosbach: Drackensteiner Str. 110: 9.30 Uhr, Gasthof "Hirsch": 9.35 Uhr

Gemeindefest am Sonntagnachmittag:

Am Sonntagnachmittag, dem 29. September, findet von 14.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr das diesjährige Gemeindefest statt. Es gibt Kaffee, Kuchen, Vesper, verschiedene Getränke. Zur Unterhaltung findet ein Kinder- und Erwachsenenprogramm statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Alternativer Verkauf: Während des Gemeindefestes findet am Sonntagnachmittag ein alternativer Verkauf zugunsten der Erzeuger in der Dritten Welt statt. Unter Umgehung des üblicherweise sehr gewinnträchtigen internationalen Zwischenhandels bieten wir Ihnen an, zum Selbstkostenpreis: Kaffee, Tee, Honig, Wein. Bitte machen Sie auch von diesem Angebot Gebrauch.**Kuchenspenden:** Auch in diesem Jahr bitten wir die Gemeindeglieder um Mithilfe beim Kuchenbacken. Falls Sie einen Kuchen eine Torte beisteuern können, bitten wir Sie um Mitteilung bis 27. September an Frau Dorothea Kreh, Tel. 07334/8957. Die Kuchen können am Samstagnachmittag, dem 28. September zwischen 15.00 und 17.00 Uhr am Gemeindehaus abgegeben werden. Im voraus vielen Dank!**Montag, 30. September**

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 1. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Mittwoch, 2. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

18.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter der Kinderkirche (Pfarrhaus)

Sonntag, 6. Oktober - Erntedankfest -

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) musikalisch mitgestaltet vom Singkreis

9.45 Uhr Kinderkirche (gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen in der Christuskirche, anschließend im Gemeindehaus)

Freizeiten Winter 1991/92

Auch in diesem Jahr bietet das Evangelische Jugendwerk in Württemberg eine Fülle von Winterfreizeiten an. Freizeiten für 13 - 18jährige. Freizeit- und Studienreisen für junge Erwachsene ab 18 (17 Jahren). Familienfreizeiten, Freizeiten für über 35jährige, Freizeiten des CVJM; Freizeiten für Körperbehinderte und Nichtbehinderte. Interessenten können den Freizeitkatalog im Evang. Pfarramt einsehen bzw. ausleihen.



Tanz als Gebet

Vom 15.11. bis 17.11.1991 findet unter diesem Thema ein Tanzwochenende im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach statt.

Dazu können sich Interessenten anmelden.

Anmeldeformulare sind im Foyer der Evang. Christuskirche, Ditzgenbacher Str. 64, erhältlich.

Neuapostolische Kirche, Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 29. September

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen, Königreichssaal Gartenstr. 22

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr "Wie man Depressionen bekämpfen kann."

20.30 Uhr "Im Predigtamt ganzherzig sein."

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr "Unter Verfolgung standhalten."

10.30 Uhr "Jede Art von Güte hervorbringen."

Dienstag, 1. Oktober

19.15 Uhr "Mit dem Himmel der Offenbarung, der wie 'eine Buchrolle' entwich, sind die gottfeindlichen Regierungen unserer Erde gemeint."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Donnerstag, 26.09., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik für jedermann

Leichte Frühgymnastik mit Frau Ilse Seemann.

Ort: "Haus des Gastes"

13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrental

20.00 Uhr: Gesprächsrunde mit Fräulein Susanne Wagner, Frau Ilse Seemann und Frau Hildegard Rosenberger

"Osteoporose" aus der Sicht der Ernährungslehre, des Bewegungstrainings und Kneipp'scher Erfahrungsheilkunde.

Ort: "Haus des Gastes"

Freitag, 27.09., 20.00 Uhr: Modenschau - Mode & Kosmetik Ramminger

- Trend Herbst - Winter (Gr. 40 - 50)

- Probe-Make-up

- Showeinlage

- Verlosung

Ort: "Haus des Gastes"

Gemäldeausstellung von Herrn Wegst im Foyer der Aulenhalle in Bad Überkingen vom 27. - 29. September 1991

Samstag, 28.09., 10.30 Uhr: Einweihung des Kindergartenbaus

Mittagessen - Tag der offenen Tür

15.30 Uhr: Seminarreihe - "Mit Kindern wachsen"

Erziehung zur Kunst des Lebens

- Was steckt in meinem Kind?

- Was ist und wie schaffe ich eine kindgerechte Umgebung?

- Wie kann ich mit eigenen Konflikten in der Erziehung umgehen?

- Welchen Bedingungen unterliegt die harmonische Entfaltung des Kindes?

In der Seminar-Reihe "Mit Kindern wachsen" wollen wir uns intensiv mit der Frage beschäftigen, was die (eigene) Entfaltung fördert und was sie hemmt.

Leitung: Angela Bertlein-Frank

Ort: "Haus des Gastes"

Beitrag: 10,00 DM

Weiterer Termin: 26.10.

Herbstunterhaltung mit der Musikkapelle Bad Ditzgenbach fällt aus!!!

Sonntag, 29.09., 14.30 - 19.00 Uhr: Gemeindefest der Evang. Kirchengemeinde im Gemeindehaus, Ditzgenbacher Straße 62. Kaffee - Kuchen - Vesper - Getränke - Unterhaltung - Kinderprogramm. Auch die Kurgäste sind herzlich eingeladen!

Montag, 30.09., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung zum Tierstein

20.00 Uhr, Diavortrag: "China - eine wenig bekannte Welt" Reinhold Richter

Eintritt: 2,00 DM mit Kurkarte, 4,00 DM ohne Kurkarte

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Dienstag, 01.10., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Schwäbisch Gmünd"

Mittwoch, 02.10., 20.00 Uhr, Vortrag: "Asthma durch Umwelt und Allergien?"

Dr. Martin Kunze

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 2,00 DM

In Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter!

Bitte beachten Sie bei Buchungen über die Weihnachtsfeiertage: Das Kurmittelhaus ist vom 21.12.1991 bis 6. Januar 1992 geschlossen. Ebenso ist das Thermalbad am 24./25./31.12.1991 und am 1.1.1992 geschlossen.

Bitte weisen Sie Ihre Gäste darauf hin.

Kurse des Verkehrsamts in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

Schattenstickerei

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Die Schattenstickerei wird auf feinem transparenten Stoffen ausgeführt.

Ab Donnerstag, 19. September, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kleine Kuschelpuppe mit Spieluhr

Rosemarie Baum; 2 Abende à 3 UE

Ab Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Nähutensilien, Schere

Kursgebühr: DM 20,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Muster im HdG

"Hardanger Stickerei"

Alte Volkskunst neu entdeckt

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Ab Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Muster im HdG

Druck mit Pflanzen und Blättern auf Stoffkissen

Hildegard Hoffmann; 1 Abend à 3 UE

Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: heller, einfarbiger Stoff, 8 - 10 Pinsel, 1 Kartoffel,

Messer, Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Muster im HdG

Gebundener Getreidestrauch

Uschi Eckle; 1 Abend à 4 UE

Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, stabiler Basteldraht

Kursgebühr: DM 12,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Säuglingspflege

Sonja Kenel; 10 Abende

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln, Anziehen und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit Dr. Mathies im Krankenhaus Geislingen geplant.

Ab Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 85,00 Ehepaare, DM 53,00 Einzelperson
"Haus des Gastes", Bastelraum

Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4
An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Herbst
und Winter, Puppenwagen, Dreiräder, Fahrräder etc., Schuhe
werden nicht angenommen.

Montag, 30.09., Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 1.10., Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr
(durchgehend)

Mittwoch, 2.10., Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr
Am Nachmittag kein Verkauf - nur Auszahlung und Rückgabe der
nicht verkauften Kleidungsstücke von 14.00 - 18.00 Uhr. Rückgabe
von Kleidungsstücken nur im Wert von über DM 5,00. Die
Annahme von Kleiderspenden ist aus Platzmangel nicht mehr
möglich.

Anschließend Einkehr in Bad Ditzenbach. Fahrpreis einschl. Pla-
netariumsbesuch, DM 25,00 pro Person.
Anmeldungen verbindlich: Telefon 07334/6655 oder 07334/
4259.

Viele Grüße

Ihr Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Spielbericht:

FC Uhingen - FSV Bad Ditzenbach 2:0
Auch im fünften Spiel hintereinander bezog der FSV eine Nieder-
lage. Wenn man das Spiel gesehen hat, wußte man nicht, wer
Tabellenerster oder Tabellenletzter ist. Ditzenbach diktierte das
Geschehen von Anfang an und hatte auch drei gute Tormöglich-
keiten, doch wurden sie kläglich vergeben, oder hielt der Schluß-
mann von Uhingen. Also hätte der FSV bis zur Pause klar in
Führung gehen müssen. Nach dem Wechsel waren gerade zwei
Minuten gespielt und Uhingen ging mit 1:0 in Führung. Kurze
Zeit später rauschte ein 25-m-Knaller von Matteo Cassisa am
Torwinkel von Uhingen vorbei. Nun hatte sich Ditzenbach wieder
gefangen, prompt kam aus heiterem Himmel das 2:0 für Uhingen.
Bis zum Schluß konnte der FSV keinen Treffer mehr erzielen
Kurz vor Schluß mußte Matteo Cassisa mit einer tiefen Fleisch-
wunde am Knie mit dem Krankenwagen abtransportiert werden.
Auf diesem Wege wünschen wir ihm alles Gute und baldige Gene-
sung.

Die Reserve verlor nach gutem Spiel mit 5:2 Toren.
Torschütze: Herrmann Klaus 2 x.

Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag empfängt man den VfL Kirchheim II.
Der FSV wird alles daransetzen, beide Punkte in Ditzenbach zu
behalten.

Die Reserve fällt aus.

Der Abteilungsleiter

FSV-Jugend

F-Jugend: Aufhausen - FSV 0:12

Mit einem verdient hohen Sieg kehrten unsere Spieler aus Auf-
hausen zurück. Hoffentlich hält der Erfolg auch bei den nächsten
Spielen an.

Tore:

Marc Lüsebrink 7, Can Polat Sulcuk 3, Christopher Ändrä 2.

E-Jugend: FSV - Obere Fils I 0:22

Der Gegner war für unsere junge Mannschaft zu stark.

D-Jugend: FSV - Altenstadt 10:2

Die D-Jugend spielte wiederum sehr stark. In 3 Spielen schossen
unsere Jungs bereits 35 Tore. Der Trainer wünscht sich noch
mehr Zuschauer.

Tore: Selcuk Mehmet 5, Görken Mustafa 4, Koloda Paul 1.

Vorschau

F-Jugend: Das nächste Spiel findet erst am 11.10. gegen TSV
Gosbach statt. Anspiel 17.45 Uhr

E-Jugend: 28.09.: TSV Gosbach - FSV, Anspiel 14.00 Uhr

D-Jugend: SV Aufhausen - FSV, 28.09., Anspiel 13.45 Uhr

Unterstützt unsre Mannschaften durch Euer Kommen!

Bürgerinitiative A 8 - Drackensteiner Hang

Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität

Einladung zur Hauptversammlung

am Dienstag, dem 01.10.1991, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Grü-
ner Baum", Drackenstein.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der neuen Trasse H
2. Bericht über das Gespräch mit Verkehrsminister Schäuble
3. Neuwahl des Schriftführers
4. Sonstiges

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung im Siebenmühlental

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 29. Septem-
ber, ins Siebenmühlental. Die Wanderung führt zur Burkhardt-
mühle - Liebenau - Seebrückenmühle - Schloßesmühle - Wal-
zenmühle - Kochermühle - Obere und Untere Kleine Michelsmüh-
le - Burkhardtsmühle. Bitte ein Rucksackvesper mitnehmen.
Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 9.30
Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Alfons Moser.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Montag, 30. September,
um 19.00 Uhr im Gasthaus "Rad" in Deggingen zu einer Bespre-
chung zwecks Wanderwoche 1992 ins Berchtesgadner Land.

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Wegen Terminüberschneidung entfällt unsere **Herbstunterhal-**
tung am Samstag, dem 28. September 1991.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe verehrte Freunde,

diesen Donnerstag, 26. September, um 20.00 Uhr, im "Haus des
Gastes", großer Saal:

Wiederholung unserer Gesprächsrunde über den Problemkreis
"Osteoporose" mit Fräulein Susanne Wagner, Frau Ilse Seemann
und mit Frau Hildegard J. Rosenberger aus der Sicht der Ernäh-
rungslehre, des Bewegungstrainings und Kneipp'scher/naturheil-
kundlicher Erfahrungsheilkunde.

Unkostenbeitrag: DM 3,00 Mitglieder und Kurgäste DM 2,00.

6. Oktober: Busfahrt nach Marbach zur "Hengstparade"

Abfahrt 9.00 Uhr vor dem "Haus des Gastes"

Bitte Vesper mitnehmen, wir kehren erst ca. 17.00 Uhr ein.

Gesamtpreis DM 36,00 pro Person. Die Fahrt ist ausgebucht.

19. Oktober: Besuch des Planetariums in Stuttgart mit an-
schließender Besichtigung der Staatsgalerie. Abfahrt per Bus
12.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes". Rückfahrt ca. 17.00 Uhr.

Wir laden alle Mitglieder und Interessenten herzlich zur Hauptversammlung ein.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

Abteilung Fußball

Aufhausen - Gosbach 2:4 (1:1)

Gosbach ging von Anfang an konzentriert zu Werke und erspielte sich dadurch Feldvorteile. Jedoch dauerte es bis zur 30. Minute, um die verdiente 1:0-Führung, durch Wiedmann R., zu erzielen. Jedoch schon im Gegenzug gelang Aufhausen das schmeichelhafte 1:1. In der Folgezeit kam Aufhausen besser ins Spiel, ohne jedoch Torchancen herauszuspielen zu können. In der 2. Halbzeit übernahm Gosbach wieder die Initiative und wiederum Wiedmann R. erzielte die 2:1-Führung. Als Aufhausen kurze Zeit später einen Elfmeter verschoß, erhöhte Gosbach kurze Zeit später auf 3:1. Torschütze war wieder Wiedmann R., Aufhausen gelang zwar kurz vor Schluß der Anschlußtreffer zum 3:2, doch schon im Gegenzug erzielte Huttner A. den 4:2-Endstand.

Reserve: Aufhausen - Gosbach 2:4

Gegen einen schwachen Gegner versäumte man es, etwas fürs Torverhältnis zu tun.

Tore: 2 x Fellner R., Schwarz U. und Eder A.

Achtung: Wem noch Kuchenplatten oder Abdeckhauben fehlen oder wem es kaputtgegangen ist, soll sich bei Holger Adelgoß melden.

Abteilung Jugend

Die B-Jugend muß am Mittwoch, dem 02.10., um 18.00 Uhr beim Lokalrivalen TSV Obere Fils antreten.

Die C-Jugend spielt am kommenden Samstag beim TSV Ottenbach. Anspiel: 15.00 Uhr.

Die E-Jugend hat am kommenden Samstag ein Heimspiel. Der Gegner ist der TSV Bad Ditzzenbach. Anspiel des Derbys ist 14.00 Uhr.

F-Jugend

TSV Obere Fils - TSV Gosbach 10:1 (6:0)

Gegen den Meisterschaftsfavoriten Obere Fils gab es eine viel zu hohe 1:10-Niederlage. Einzig und allein Florian Stehle wußte zu gefallen. Ihm war es auch vorbehalten, gleich nach Wiederanpfiff den Ehrentreffer für den TSV zu erzielen.

Es spielten: Mathias Zimmermann, Denver Basien, Kemal Telci, Dennis Damm, Christof Kofaczkowski, Tobias Kalik, Julian Daner, Marco Rießler, Andreas Bitter, Cengizhan Telci, Florian Stehle und Sarah Stehle.

Nächstes Spiel: Freitag, 27.09., 17.45 Uhr:

TSV Gosbach - SV Aufhausen

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Sportplatz

Abteilung Tennis

Tennisnachmittag für alle Vereinsmitglieder!

Die Tennisabteilung bietet für alle Mitglieder des TSV Gosbach die Gelegenheit, am Sonntag, dem 6. Oktober, ab 13.00 Uhr auf den Freiplätzen der Tennisabteilung unter Anleitung erfahrener Mitglieder kostenlos Tennis zu spielen. Hierzu sind alle Abteilungen recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen im nächsten Gemeindeblatt.

gez.: Abteilungsleitung



Abt. Tischtennis

TSV Schüler - TSG Eislingen IV 0:6

Vergangene Woche hatten unsere Schüler keinen so guten Heimstart erwischt. Doch lag das an einem überaus starken Gegner aus Eislingen und keineswegs an mangelndem Kampfgeist oder gar Können seitens unserer Mannschaft.

Es spielten: Rother, Hanicar, Priel, Kleger und Hanicar/Priel, Rother/Kleger.

TSV Jungen - SSV Salach II 6:4

Weitaus glücklicher als die Schüler waren unsere Jungen. In einem spannenden Spiel war bis zum 4:4 nichts entschieden. Doch dann bewiesen sowohl Jochen Rieg als auch Harald Schneider ihre Nervenstärke und brachten beide Punkte in einem packenden Finale nach Hause. Der Sieg war nicht zuletzt auch Alexander Köhler zu verdanken, der alle seine Spiele gewann.

Es spielten: Köhler (2), Presthofer, Rieg (2), Schneider (1) und Köhler/Presthofer (1), Rieg/Schneider.

TSV Herren - TG Donzdorf 9:4

Für unsere Herren war es ein Auftakt nach Maß. Wenn der Gegner auch mit Ersatz angetreten war, war es dennoch ein überaus klarer Sieg, fehlten doch auch bei Gosbach sowohl Marco Hacker als auch Uwe Briem. Erfreulich war vor allem, daß gleich zu Beginn alle 3 Doppel an die Gosbacher gingen und damit eigentlich bereits der Grundstein zum Erfolg gelegt war.

Weitere Punktgaranten waren das vordere Paarkreuz mit G. Burkhardt und M. Presthofer, sowie S. Glaser in der Mitte, die jeweils mit sehr guter Leistung keinen Punkt abgaben.

Es spielten: Burkhardt (2), Presthofer (2), Putze, Glaser (2), Pulvermüller, Necker und Burkhardt/Pulvermüller (1), Glaser/Necker (1), Presthofer/Putze (1).

TSV Damen - ASV Botnang 6:1

Unerwartet hoch gewannen unsere Damen, hatte man im Vorfeld doch ernsthaft auch mit einer Niederlage gerechnet. Großen Anteil am Sieg hatten die neuen Doppel, die, nach dem schlechten Abschneiden in Dürnau, umgestellt worden waren. Nach der 2:0-Führung durch die Doppel hatten die Gosbacherinnen auch noch das Glück auf ihrer Seite und konnten die knappen Spiele schließlich für sich entscheiden.

Es spielten: Schütz (2), Burkhardt (1), Bitter (1), Heinritz und Schütz/Heinritz (1), Burkhardt/Bitter (1).

Württembergische Rangliste Juniorinnen

Am vergangenen Sonntag spielte Isolde Schütz in Neckarsulm bei der Württ. Rangliste der Juniorinnen. Dort belegte sie den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau: 28.09.91

Zell - TSV Herren, 18.00 Uhr

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Jugend

Am Mittwoch, dem 02.10.1991 um 17.00 Uhr, im Proberaum, beginnen wir mit einer neuen Jugendgruppe (ab 9 Jahre). Bitte Schreibzeug mitbringen.

Ausflug der Jungmusikanten am 05./06.10.1991 nach Pfronten

Abfahrt: Samstag, 05.10.1991: 7.00 Uhr am Rad,

ca. 9.30 Uhr Ankunft in Pfronten,

Aufstieg zur Ostlerhütte, Übernachtung auf der Ostlerhütte, Abstieg nach Pfronten;

Ankunft in Gosbach/Rad: ca. 19.00 Uhr.

Bitte Schlafsack, Bergschuhe und gute Laune nicht vergessen!

Margit



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag, dem 27.09.1991 ist **keine** Singstunde, jedoch am Mittwoch den 02.10.1991 ist um 19.30 Uhr ein kurzes Einsingen, anschließend ein Ständchen.



Bitte nicht vergessen!

M. Karle



Kolpingsfamilie Gosbach

Herbstunterhaltung

Am **12.10.1991** findet unser Herbstball statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger ab. ca. 35 Jahren (nach oben keine Grenze) eingeladen.

Der Kartenverkauf findet wie immer an der Haustür statt.

Ab dem 30.09.1991 werden Ausschußmitglieder der Kolpingsfamilie an jeder Haustür klingeln und Eintrittskarten anbieten.

Sollten wir Sie nicht zu Hause antreffen, so finden Sie eine Nachricht in ihrem Briefkasten.

Die Karten sind ab **07.10.1991** auch bei

Susanne Bitsch (geb. Rink), Schulstr. 20, Gosbach, Tel. 5330 zu bekommen.

Achtung: Es gibt keine Abendkasse.**Ausschußsitzung:** 25.10.1991, um 20.00 Uhr im Jugendraum.

Herbstausflug am 28. und 29. September

Treffpunkt: Samstag, 28.09.1991, um 14.00 Uhr am Rad.**Interessant und informativ**

Kath. Bildungswerk Deggingen



Rede - Gespräch - Diskussion

Ein Kurs für zu Hause!

Die eigenen Fähigkeiten in angstfreier Atmosphäre, zu entwickeln ist das Ziel eines Kurses, den wir zusammen mit der Stefanus-Gemeinschaft in diesem Jahr wieder anbieten.

Dauer: November 1991 bis Juni 1992.

Grundlagen sind 8 Lehrbriefe mit vielen praktischen Beispielen. Durch Übungen entwickeln die Teilnehmer ihre ureigenste Persönlichkeit dem sie lernen Redeängste abzubauen, überzeugend argumentieren, frei zu reden um wirkungsvoll an Besprechungen und Sitzungen teilzunehmen. Wichtigster Bestandteil des Lehrganges sind fünf regionale Praxistreffen und eine abschließende zentrale Seminarwoche.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie bei Stefanus-Gemeinschaft, Am Münster 10 in 7940 Heiligkreuztal, Tel. 07271/18641 oder bei Herrn Hermann Scheiring, Tel 07334/3146.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, den 26. September, um 19.30 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Kinderkleideraktion

Die Zugführung

Kinderkleideraktion

Wir möchten nochmals auf unsere Kinderkleideraktion aufmerksam machen.

Der Schwerpunkt ist diesmal wieder, wie schon gesagt, Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 182, sowie Autokindersitze, Kinderwagen, größeres Spielzeug sowie Wintersportartikel für Kinder und Jugendliche.

Die Kinderkleideraktion findet dieses Mal im Degginger Canisiusheim statt.

Hier nochmals die Termine:

Annahme: Freitag, dem 04. Oktober, von 15.00 - 20.00 Uhr**Verkauf:** Samstag, dem 05. Oktober, von 9.00 - 14.00 Uhr, und**Auszahlung/Rückgabe:** Montag, dem 07. Oktober, von 18.00 - 20.00 Uhr

Bei An- und Verkauf wird jeweils eine Provision in Höhe von 10 % erhoben.

Der Erlös der Aktion dient zur Beschaffung, bzw. Ergänzung von Materialien für den Sanitätsdienst, er kommt somit wieder der Allgemeinheit zugute.

Einladung zur Diözesanversammlung

Zur satzungsgemäßen Diözesanversammlung am Samstag, dem 19. Oktober 1991, um 14.00 Uhr, im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße, 7050 Waiblingen-Hohenacker, werden hiermit alle ordentlichen Mitglieder des Malteser Hilfsdienstes in der Diözese Rottenburg-Stuttgart recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Jugend
5. Wahlen
- zweier Mitglieder der aktiven Helferschaft und ihrer Stellvertreter in den Diözesanvorstand.
- von weiteren vier stellvertretenden Delegierten für die Bundesversammlung
6. Beschlußfassung über Anträge an die Zentralorgane oder über sonstige Anträge
7. Aussprache

Alle Mitglieder werden gebeten, am Saaleingang ihren Personal- und Mitgliedsausweis bereitzuhalten.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liefere Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 01. Oktober, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Basteln.**Die Gruppenleitung**

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Nächster Dienstabend: Mittwoch, dem 02. Oktober, um 19.30 Uhr im Bereitschaftsraum in Wiesensteig.

Die Themen: Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) Theorie und Praxis,

Altkleidersammlung am Samstag, dem 05. Oktober.

Zur Altkleidersammlung am Samstag, dem 05. Oktober, treffen wir uns um 7.30 Uhr in Wiesensteig am Bereitschaftsraum.

Norbert Müller

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes am Samstag, dem 05. Oktober im Kreisgebiet Göppingen

Ausschließlich mit ehrenamtlichen Kräften und mit Fahrzeugen, die Firmen zur Verfügung stellen, wird die Altkleidersammlung am Samstag, dem 05. Oktober, durchgeführt. Auf diese Weise entstehen keine Nebenkosten, der Ertrag der Altkleidersammlung kommt den vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zugute.

Die verwendbaren alten Kleider werden sorgsam sortiert und gebündelt; sie kommen bei verschiedenen Anlässen zur Verwendung, zum Beispiel bei Brandunfällen im Kreisgebiet. Nur wer selbst einmal in einer solchen Situation war, kann vermutlich mitfühlen, wie dankbar dann die Empfänger sind. Aber auch in der Dritten Welt werden die abgelegten Kleider gern angenommen. So hat die Altkleidersammlung doppelten Nutzen: der Verkauf der nicht mehr verwendbaren Stücke trägt zur finanziellen Unterstützung bei; die Kleider selbst helfen Bedürftigen in der ganzen Welt und tragen damit einen Teil unserer Hilfe.

Im Bundesgebiet gibt es bei den DRK-Kreisverbänden und Ortsvereinen über 700 Kleiderkammern. Hier werden bedürftige Familien und Einzelpersonen eingekleidet. In einem Jahr werden durchschnittlich 3.000.000 Bekleidungsstücke an über 400.000 Mitbürger durch Rotkreuzhelferinnen und Helfer ausgegeben. Bitte unterstützen Sie das Deutsche Rote Kreuz bei seinen vielfältigen Aufgaben. Die Altkleidersammlung beginnt am Samstag, dem 05. Oktober, um 8.00 Uhr.

Wahlen im Jugendherbergswerk

100.000 stimmen ab am 8.10.1991 in der Jugendherberge in Hohenstaufen

Jugendherbergen sind nicht nur Stätten der Begegnung und günstige Übernachtungs- und Aufenthaltsplätze für Jugendliche und für Familien. Beim Jugendherbergswerk hat jeder, der seinen Beitrag bezahlt, auch das Recht mitzubestimmen, Delegierte zu wählen - oder selbst Delegierter beim Landesverband zu werden.

Im Landesverband Schwaben zwischen Main und Bodensee sind immerhin 100.000 Mitglieder beim DJH registriert. Die Zahl der Gäste in den 38 schwäbischen Herbergen ist freilich noch viel höher, mehr als 600.000 Gäste kamen 1990 in die Häuser in den großen Städten oder an einsame romantische Plätze, darunter auch wieder zahlreiche Gäste aus dem Ausland.

Die 100.000 Mitglieder sind jetzt zu den turnusmäßigen Wahlen in den Kreisen aufgerufen.

Für den Raum Göppingen findet die Wahlveranstaltung am Dienstag, dem 8.10.1991, 20.00 Uhr, in der Jugendherberge, Schottengasse 45, 7320 Hohenstaufen, statt.

Bei dieser Mitgliederversammlung gibt es auch Informationen über Jugendherbergen im In- und Ausland. Deshalb sind natürlich auch Gäste willkommen.

CDU-Kreisverband Göppingen

Sprechstunde
unseres **Bundestagsabgeordneten Claus Jäger**

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten **Claus Jäger** findet am **Mittwoch, 02. Oktober 1991, von 16.00 - 18.00 Uhr, in Geislingen, Rathaus, 2. Stock - Zimmer Nr. 26** statt.

CDU-Kreisverband Göppingen

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein zu unserem **"Liberalen Sommerfest"** in **Donzdorf-Reichenbach** in der **Gärtnerel Dreßler**

am Donnerstag, 03. Oktoberr 1991
ab 12.00 Uhr

Der Kreisverband Göppingen und der Kreisverband Ostalb feiern zusammen wie in den letzten Jahren: es gibt Köstliches aus Garten und Küche, und in der Tombola sind viele Preise zu gewinnen.

Unsere diesjährigen prominenten Ehrengäste sind **Bundesjustizminister Dr. Klaus Kinkel** und **Herr Parlamentarischer Staatssekretär Georg Gallus, MdB.**

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.
Annerose Fischer-Bucher, Kreisvorsitzende

Der nächste Winter kommt bestimmt: Rechtzeitig gegen Grippe impfen lassen

Mit der kälteren Jahreszeit hält auch die Grippe regelmäßig ihren Einzug. Obwohl die leichteren Krankheitsverläufe bei weitem

überwiegen, kommt es vor allem bei schweren Grippewellen immer wieder zu einer größeren Zahl von Todesfällen. Deshalb sollten sich besonders gefährdete Personen rechtzeitig vor Beginn der Erkältungssaison impfen lassen. Die jährliche Impfung mit dem jeweils aktuellen Virustyp bietet einen weitgehenden Schutz vor einer Grippeerkrankung. Eine Gripeschutzimpfung sei bei älteren und vor allem geschwächten Menschen anzuraten, da bei ihnen grippebedingte Komplikationen, z.B. Bronchopneumonie oder Kreislaufversagen, häufiger auftreten. Gleiches gelte für Kinder oder Erwachsene mit Herz-/Kreislauf-, Atemwegs- und Nierenkrankheiten. Kinder könnten bereits ab dem fünften Lebensjahr geimpft werden. Darüber hinaus empfehle sich die Gripeschutzimpfung bei Personen, die beruflich viel mit anderen Menschen in Berührung kämen.

Die Impfung wird in der Regel vom Hausarzt durchgeführt.

Die Stimmungschanone:

Ein-Mann-Orchester **DIETER KÖNIG**

Referenzen vom Allerfeinsten:

Telefon: 07024-8710

Fachhochschulreife oder mittlere Reife

in 18 Monaten Unterricht nur samstags in Ludwigsburg, Heilbronn oder Karlsruhe. Seit Jahren bekannt durch Qualität und Erfolg. Beginn 12.10.1991. Teilnehmerzahl begrenzt.

AFM-Schule (Schulleiter Müller), Telefon (07141) 81518

SUCHE BAUPLATZ

für EFH 5 bis 7 Ar oder für DHH max. 15 Ar
in Gosbach oder Bad Ditzgenbach.

Schiek Ulrich (Dipl. Ing.)

Deggingen, ☎ 07334/3987 ab 18.00 Uhr

Aerobic am Vormittag

jeden Donnerstag um 10.00 Uhr im

Sport-Viadukt Gosbach

Telefon: 07335 / 2500

DANKSAGUNG

Statt Karten

Gosbach,
im September 1991

Wir danken allen, die unsere liebe Mutter und Oma

Emma Stehle

während ihrer schweren Krankheit betreut, ihr in Liebe und Verbundenheit beigestanden und uns bei ihrem Tod durch herzliche Anteilnahme getröstet haben. Dank auch allen, die durch Briefe, Blumen und Gaben ihrer gedacht und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Helga Müller
Agnes Bauer
Hedwig Bosch
mit Angehörigen

Ike weber
**Schornstein
technik**

Schornsteinsanierung
Schornsteinisierungen
Schornsteinreparaturen
Schornsteinköpfe
Schornsteinverkleidungen
Isolier und Kaminbau Weber GmbH · CoKG
Benzstr.13. 7904 Erbach · Tel.07305 7021

UNGARN

JEDE WOCHE BUDAPEST

Zusätzliche
Preishits

Heilbäder in Ungarn

Jede Woche in die ungarischen Heilbäder nach
BÜK - SARVAR - HEVIZ - HARKANY

Schnupperreise nach Harkany
30.9. - 8.10.91, Fahrt Ü/F **369,-**

Schnupperreise nach Bük
7. - 15.10.91, Fahrt, Appartement/OV **349,-**

Schnupperreise nach Heviz
7. - 15.10.91, Fahrt, Hotel Ü/F **555,-**

**Herbstreise nach Harkany, Pecs,
Villany, Budapest**
25.10. - 3.11.91, Fahrt, Progr. Ü/F **485,-**

Reisebüro Reuter

7057 Winnenden, Telefon: 07195/8008

Container-Pflanzen Jederzeit pflanzbereit

- Ziergehölze ● Obstgehölze
- Nadelgehölze ● Rosen



**Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Bei unserer neuen Massivholz-
Produktschiene werden die Ober-
flächen mit natürlichen Materia-
lien wie Öl und Wachs behandelt.

Für diese Tätigkeiten suchen wir ab
sofort auf DM 480,- Basis

weibliche Hilfskräfte

Arbeitszeit nach Vereinbarung.
(Evtl. auch Heimarbeit möglich).

PRIEL
WOHNIDEEN MIT FORMAT

PRIEL GmbH & Co

Möbelfabrik
7342 Bad Ditzgenbach
Telefon (07334) 75-0

DAS ALBWERK INFORMIERT

IHR PARTNER

An unsere Kunden

Aus organisatorischen Gründen sind wir ver-
anlaßt, den Stützpunkt unserer Installations-
abteilung in Bad Ditzgenbach

ab sofort

aufzugeben und in unser Stammhaus,
ins **Albwerk nach Geislingen** zu verlegen.

Der Ihnen bekannte Elektromeister

Roland Schidloch

mit seiner kompletten Mannschaft, wird Ihnen
weiterhin in gewohnt zuverlässiger Weise zur
Verfügung stehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns
auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken
und versichern Ihnen, daß wir uns bemühen
werden, Sie korrekt und termingerecht zu
bedienen.

Herr Schidloch ist unter folgender Telefon-
nummer zu erreichen:

0 73 31 / 209-237

AlbWerk

ALB - ELEKTRIZITÄTSWERK
Geislingen (Steige) · Eybstraße 98-100 · Telefon (07331) 209-0

SPORT**Mayer®****Schuhe****Super-Angebote**jeden Donnerstag
bis 20.30 Uhr
geöffnet**Herren-
Wanderhalbschuh**mit Ghilly-Schnell-
schnürung, Ober-
material echt Leder,
Farbe: braun,
Größe: 39-46**29.95**
nur**T-Shirt
erbacher „Sport & Spirit“**für Damen und Herren,
100% Baumwolle,
Rundhalsausschnitt,
Farbe: lila, grün,
Gr.: S-XXL

schon ab

29.95**Bequemer
Damen-Slipper**mit HaferlASChe,
Ristgummizug und
rutschfester Keilsohle,
Farbe:
schwarz/bordeaux,
Größe: 36-42**39.95**
nur**Squashschläger
erbacher „Power Graphite“**extrem robuster
Schläger, schwin-
gungsdämpfend,
Material:
Graphite/Fiberglas,
mit Bespannung

nur

49.95Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129
Ihr Mayer Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen**SUCHE WOHNUNG**Für ein junges, kinderloses Ehepaar
suche ich zum 1.1.92 oder früher/später
eine gut ausgestattete Wohnung mit ca.
70 - 80 m².Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. Ditz 154 an
die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336
Uhingen oder nachmittags telefonisch unter Nr.
07334/8771.

staatl. anerkannt



- Behandlung und Präparate nach Naturkosmetik Gertraud Gruber
- medizinische Fußpflege
- AKNEbehandlungen
- Haarentfernung Gesicht und Körper
- Biologisches FACE-Lifting
- Voranmeldung

7342 Bad-Ditzgenbach-Gosbach · Ulrich-Schiegg-Str. 28 · Tel. 07335 | 21 37

**Frisch aus Ihrem
Fleischerfachgeschäft****Italienisch essen und trinken:****Hackfleisch**gemischt von Rind und Schwein
für ihre italienischen Gerichte

1 kg

12.50**Saltimbocca**, Kalbsschnitzel mit
Rauchfleisch und Salbeiblätter

100 g

3.55**Ossobucco**, Kalbshaxenscheiben

100 g

1.75Original
italienisch:

Mortadella	100 g	1.98
Mailänder Salami	100 g	3.60
Landschinken , luftgetrocknet	100 g	3.78
Tortellini , lose	100 g	1.98
Lasagne , ofengebacken	100 g	1.98

Metzgerei Blöchle

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzgenbach

**Saftig. Deftig. Täglich frisch****Überzeugend
im Service****THURINGIA**
VersicherungenService wird bei der THURINGIA groß-
geschrieben. Wir bieten Ihnen qualifi-
zierte Betreuung, nehmen Ihnen im
Schadenfall den Papierkrieg ab und
sorgen dafür, daß Sie schnell und
unbürokratisch Ihr Geld bekommen.
Lassen Sie sich überzeugen, sprechen
Sie mit Ihrer
Thuringia-Serviceagentur.**Ulla Wilhelm**Blumenstraße 6
7345 Deggingen - Reichenbach
Tel. 0 73 34 / 54 24

Aachener und Münchener Gruppe